

Dr. Georg Heller, geboren am 8. Juni 1923 in Budapest, war von Juni 1944 bis Januar 1945 in Auschwitz-Birkenau. Am 18. Januar 1945 wurde er auf einen der berüchtigten Todesmärsche nach Gleiwitz geschickt. Von dort ging es in einem unvorstellbar grausamen Bahntransport nach Groß-Rosen und weiter nach Dachau, wo er am 1. Februar eintraf. Letzte Station war ein Waldlager bei Ampfing und Schwerstarbeit auf einer Baustelle der Organisation Todt für die Errichtung einer bombensicheren Fabrikationshalle für Messerschmidt-Flugzeuge. Ende April glückte ihm gemeinsam mit einigen Kameraden die Flucht. Die Befreiung erlebte er in Poing.



Israelitische
Kultusgemeinde
München und
Oberbayern

Anfang September 1945 nach Budapest zurückgekehrt, studierte Heller Mathematik, Romanistik und Slawistik und arbeitete als Übersetzer. 1956 floh er nach Deutschland und lebt seither in München. Von 1960 bis 1989 lehrte er Ungarisch an der Ludwig-Maximilians-Universität und machte sich auch einen Namen in der historischen Geographie. Seine Erinnerungen an die Zeit der Verfolgung brachte er im Herbst 2009 zu Papier. Sie sind 2012 erschienen in der Reihe »Die Zeit des Nationalsozialismus« im Fischer Taschenbuch Verlag: Franz Memelsdorff, Georg Heller, »Im KZ – Zwei jüdische Schicksale 1938/1945«.



GEDENKE UND ERINNERE!

Die Israelitische Kultusgemeinde München und Oberbayern lädt ein zum

69. Jahrestag des Aufstandes im Warschauer Ghetto und

67. Jahrestag der Befreiung der Konzentrationslager

am Erew Jom Haschoa zum gemeinsamen Gedenken

Mittwoch, 18. April 2012, um 19.00 Uhr

in der Synagoge »Ohel Jakob« am Jakobsplatz

Bitte ehren Sie die Opfer der Schoa durch Ihre Teilnahme an dieser Gedenkstunde.

Mincha

Psalm 16, vorgetragen vom Synagogenchor
»Schma Kaulenu« unter Leitung von **Yoed Sorek**

Lernen einer Mischna

im Andenken an die Ermordeten mit
Rabbiner Arie Folger

»Das Gedenken im Herzen bewahren«

Zu Ehren der Opfer rezitieren die Kinder

der **Sinai-Grundschule** und Jugendliche des Jugendzentrums
Neshama und der **ZJD Snif** München

»Mensch bleiben«

Betrachtungen des Schoah-Überlebenden
Dr. Georg Heller

El Mole Rachamim

vorgetragen von **Kantor Moshe Fishel**

Maariv

Veranstalter: Israelitische Kultusgemeinde München und Oberbayern ■ Organisation: Jugend- und Kulturzentrum der IKG